

# Indoor Kartmeisterschaft M/V

Reglement 2009

## 1. Vorwort

Die IKM M/V wird bereits das achte Jahr ausgetragen. Austragungsorte und Reglement wurden immer wieder überarbeitet und verbessert. So wurden in den vergangenen Jahren verschiedene Kartbahnen in Norddeutschland einbezogen, wodurch die Rennen immer professioneller wurden, aber leider auch die Kosten explodierten. In den vergangenen Jahren konnten wir sehr gute Erfahrungen mit unseren 111 Runden machen und für 2009 noch Anregungen dazu gewinnen.

Auf Grund der hohen Nachfrage und der Professionalität der Fahrer wird die kommende Saison erstmalig in zwei Ligen ausgetragen. Die erste Liga wird geschlossen ausgefahren, wobei die 10 Bestplatzierten der vergangenen Saison, die Startplätze 1-10 erhalten.

Die zweite Liga ist offen und kann von allen Inhabern einer Alpha-Kart-Lizenz bestritten werden. Sie ist besonders für Neueinsteiger gedacht und daher in Umfang und Regelwerk einfacher gehalten.

## 2. Allgemeines

Gefahren werden insgesamt zehn Teamrennen.

1. Liga: Die teilnehmenden Teams ergeben sich aus dem Endstand der Vorjahressaison. Die Teamnummer entspricht ebenfalls der Vorjahresplatzierung (aufrückende Teams erhalten die Nummer entsprechend dem Ranking). Die Teams müssen aus mindestens zwei Fahrern bestehen. Die beiden Letztplatzierten der Saison 2009 steigen in 2010 in die 2. Liga ab.
2. Liga: Teilnehmen können alle die Spaß am Kartsport haben und über die Alpha-Kart-Lizenz verfügen. Wir haben weder Alters- noch Gewichtsbeschränkungen. Die Teams müssen aus mindestens zwei Fahrern bestehen. Maximal können 16 Teams an den Start gehen. Die beiden Erstplatzierten der Saison 2009 steigen in 2010 in die 1. Liga auf.

Die Saison wird in zwei Halbserien ausgetragen. Die Erste (5 Läufe) von Februar bis Mai und die Zweite (5 Läufe) von August bis Dezember. Jeden Monat ein Rennen über

1. Liga: 111 Runden (entspricht etwa 1h 20min.)
2. Liga: 88 Runden (entspricht etwa 55min.)

Die Abschlussrennen im Mai und Dezember werden beide Ligen gemeinsam fahren und als 3 Stunden Nachtrennen ausgeschrieben. Um die Rennserie interessant zu gestalten, wird bei jedem Lauf die Fahrtrichtung geändert.

### 3. Termine

	<b>Datum</b>	<b>Fahrtrichtung</b>	<b>Distanz</b>	<b>Startgeld</b>	<b>Start</b>
Februar	07.02.	Normal 2. Liga	111 Rnd. 88 Rnd.	55,- € pro Team 44,- € pro Team	15.00 13.00
März	07.03.	Rechts 2. Liga	111 Rnd. 88 Rnd.	55,- € pro Team 44,- € pro Team	15.00 13.00
April	04.04.	Normal 2. Liga	111 Rnd. 88 Rnd.	55,- € pro Team 44,- € pro Team	15.00 13.00
Mai	02.05.	Rechts 2. Liga	111 Rnd. 88 Rnd.	55,- € pro Team 44,- € pro Team	15.00 13.00
<b>Mai</b>	<b>30.05.</b>	<b>Normal 1. und 2. Liga</b>	<b>3 h Nachtrace</b>	<b>140,- € pro Team</b>	<b>21.00</b>
August	22.08.	Rechts 2. Liga	111 Rnd. 88 Rnd.	55,- € pro Team 44,- € pro Team	15.00 13.00
September	19.09.	Normal 2. Liga	111 Rnd. 88 Rnd.	55,- € pro Team 44,- € pro Team	15.00 13.00
Oktober	17.10.	Rechts 2. Liga	111 Rnd. 88 Rnd.	55,- € pro Team 44,- € pro Team	15.00 13.00
November	14.11.	Normal 2. Liga	111 Rnd. 88 Rnd.	55,- € pro Team 44,- € pro Team	15.00 13.00
<b>Dezember</b>	<b>12.12.</b>	<b>Rechts 1. und 2. Liga</b>	<b>3 h Nachtrace</b>	<b>140,- € pro Team</b>	<b>21.00</b>

### 4. Zeitplan 111 Rnd.-Rennen

Nennschluss am Renntag (immer Samstag) um 13.00 Uhr.

2. Liga:

13.00 Uhr	Einweisung und Verlosung der Karts
13.20 Uhr	Qualifying individuell (muss nicht im Kart ausgetragen werden)
14.00 Uhr	Rennstart
15.00 Uhr	Siegerehrung

1. Liga:

15.00 Uhr	Einweisung und Verlosung der Karts
15.20 Uhr	Qualifying individuell (muss nicht im Kart ausgetragen werden)
16.00 Uhr	Rennstart
17.30 Uhr	Siegerehrung

Der Zeitplan wird zu den Nachtrennen entsprechend modifiziert.

## 5. Flaggensignale

Es gelten die üblichen Flaggensignale des DMSB.

Schwarz	sofort in der Boxengasse einfinden (Strafe oder Kartdefekt)
Rot	Rennabbruch (schwerer Unfall, Gefahr, vorsichtig zur Box)
Blau	Ein schnelleres Kart nähert sich, überholen lassen
Gelb	Gefahr auf der Strecke, langsam fahren, Überholverbot
Schwarz/Weiß karr.	Zielflagge, Zeittraining, Qualifikation bzw. Rennen beendet

## 6. Strafen

Stop & Go	Bis zum Rennleiter vorfahren, dieser gibt die Strecke sofort frei. (Kleinere Vergehen wie das überfahren der Haltelinie)
Zeitstrafe	Bis zum Rennleiter vorfahren, dieser gibt die Strecke nach Ablauf der Strafzeit frei. (Mittlere Vergehen wie Meckern bzw. Wiederholungstäter)
Disqualifikation	Bis zum Rennleiter vorfahren, Rennen beenden, Wertungsausschluss. (Grob unsportliches Verhalten wie drängeln, schubsen, andere ins Leitsystem drücken oder Missachtung der Rennleitung)

Strafen gelten immer für das gesamte Team.

## 7. Zusatzgewichte

Die max. Zuladung beträgt in jedem Fall 30 kg und ist ausschließlich in den dafür vorgesehenen Gewichtsausgleichkästen unter zu bringen.

1. Liga:

Alle Rennen der Saison werden von allen teilnehmenden Teams mit vorgeschriebenen **Fahrergewicht von 80 kg** gefahren. Die drei Erstplatzierten müssen zusätzlich zum nächsten 111 Rnd. Rennen mit Strafgewicht starten. Dieses Strafgewicht gilt je Fahrer und muss in den Gewichtskästen am Kart verstaut werden.

1. Platz	Fahrergewicht 100 kg
2. Platz	Fahrergewicht 95 kg
3. Platz	Fahrergewicht 90 kg

## 2. Liga:

In der zweiten Liga findet kein Gewichtsausgleich statt. Jedoch müssen die drei Erstplatzierten wie in der ersten Liga zum nächsten 88 Runden-Rennen mit Strafgewicht fahren.

1. Platz	Fahrergewicht 100 kg
2. Platz	Fahrergewicht 95 kg
3. Platz	Fahrergewicht 90 kg

Die 3 Stunden Rennen werden mit einem Mindestgewicht **je Fahrer** von 80 kg, jedoch ohne Strafgewichte, gefahren.

## 8. Karttausch

Um Chancengleichheit zu gewähren, wird alle ca. 30 (2. Liga) bzw. 40 (1. Liga) Minuten ein Karttausch durchgeführt. Während des Karttausches darf der Fahrer nicht gewechselt werden. Der Karttausch wird durch den Rennleiter mittels Kartnummer angezeigt und komplett durch das Streckenpersonal durchgeführt. Die Karts werden bei dieser Gelegenheit getankt und auf Mängel geprüft. Beim 111 Rnd. Rennen dem entsprechend ein und bei den Drei-Stunden-Rennen drei (45; 90; 135 min.) Kartwechsel.

## 9. Spitzfindigkeiten

Jeder Fahrer darf pro Rennen nur in einem Team fahren. Fahrer der 2. Liga dürfen je Halbserie max. einen Fahrer aus der 1. Liga zu einem Rennen der Halbserie einsetzen. Die Teamnamen werden bei Nennung für die Rennserie geschützt. Es darf also kein Team unter fremdem Namen starten, auch nicht mit deren Einverständnis. Es muss immer ein Stammfahrer pro Team an den Start gehen. Stammfahrer wird man durch Nennung und Teilnahme für das jeweilige Team an einem vorherigen Rennen. Alle Teilnehmer der Qualifikation müssen auch im Rennen fahren.

Der Zeitplan wird zu den Abschlussrennen angepasst.

## 10. Mindestgewicht und Fahrzeit

Die 3 Stunden Rennen werden mit einem Mindestfahrergewicht für alle Teams von 80 kg je Fahrer, jedoch ohne Strafgewichte gefahren, da diese im Rahmen der German Team Ranking gewertet werden. Dieses Gewicht ist zu jedem Zeitpunkt einzuhalten. Maximale Zuladung bleibt jedoch 30 kg. Die Gewichte müssen in den dafür vorgesehenen Gewichtskästen am Kart angebracht werden.

Jeder Fahrer darf maximal

1. Liga:

70 Rnd. im 111er und maximal 170 Rnd. während des Drei-Stunden Rennens absolvieren (müssen nicht am Stück gefahren werden). Es muss in jedem Rennen, wenigstens einmal der Fahrer gewechselt werden.

2. Liga:

55 Rnd. im 88er und maximal 170 Rnd. während des Drei-Stunden Rennens absolvieren (müssen nicht am Stück gefahren werden). Es muss in jedem Rennen, wenigstens einmal der Fahrer gewechselt werden.

### **11. Punktwertung**

Die Punktevergabe richtet sich nicht mehr nach der Anzahl der teilnehmenden Teams. Der Sieger erhält 10 Punkte, jede weitere Platzierung, einen Punkt weniger. Die Drei-Stunden-Rennen werden nach dem Prinzip Wertung in der Wertung gefahren (2. Liga max. die Punkte der Anzahl der teilnehmenden Zweitligateams) und mit Faktor 1,5 gewertet. Zusätzlich erhält jedes Team einen Teilnahmepunkt. Bei Punktgleichheit in der Gesamtwertung zählt das bessere Einzelergebnis.

### **12. Siegprämien**

Die erzielten Punkte jeder Halbserie, entsprechen dem Preisvorteil zum Startgeld des Drei-Stunden-Rennens in Euro. Gewinnt also ein Team alle vier 111 Rnd. Rennen der ersten Halbserie, bei einer Teilnehmerzahl von 15 Teams, so erhält es insgesamt 44 Punkte und bezahlt beim Abschlusslauf im Mai statt 140,- € nur 96,- €.

Interessierte (auch Einzelfahrer die noch einen Teampartner benötigen) tragen sich bitte in die Teilnehmerliste ein und/oder melden sich am Tresen.

### 13. Teilnahme

Fax: 0381 / 121 77 31

## Nennungsformular für IKM 2008

Teamname: \_\_\_\_\_

Fahrer	Vorname	Name	Geb. Datum	Unterschrift	Größe
1					
2					
3					
4					

Wir möchten an der kompletten Rennserie teilnehmen und uns eine Startnummer für die Saison 2008 reservieren. Die Reservierung erfolgt gegen Zahlung von 20,- € pro Teammitglied. Jedes gemeldete Teammitglied erhält zum Start in die neue Saison ein T-Shirt (XS, S, M, L, XL, XXL) mit fester Startnummer für die ganze Rennserie.

Die Fahrer erkennen mit ihrer Unterschrift die Bahnordnung, das Reglement und die Haftungsausschusserklärung des Kartcenter-Rostock an. Entscheidungen der Rennleitung sind unanfechtbar und somit endgültig!

Vorschlag für Qualifikation:

## Bisher gemeldet:

1. Zick Zack	Rostock	Christian Czieschke / Ronny Zander
2. Chicken Mc Nuggets	Anna-Luisenhof	Naddell Weiß / Florian Krones
3. AFA Papke	Rostock	Sebastian Papke / Florian Krug
4. Balu & Crew	Anna-Luisenhof	Balu der Baer / Purzelbaer
5. Trainer und Trainee	Rostock	Karo Weiß / Marie Matzke
6. RTB	Berlin	Dominic Etter / Marco Springer
7. Spaßfaktor 9	Rostock	dicke 9 / Gunnar Hofmann
8. Ropi Racing	Rostock	Christian Krepel / Christoph Renner
9. Erfolglos	Rostock	Daniel Bürger / Dennes Richter
10.		
11.		
12. Triple X	Anna-Luisenhof	Shorty Knast / Florian Rehme
13. Brawu Racing	Rostock	Christian Ehlers / Michael Mahnke
14. Walter Krebs Team	Rostock	Marja Krebs / Stefan Walter
15. Crash Team	Rostock	Christian Schletter / Adrian Thadewald
16.		
17.		
18.		

Fahrer die noch keinen festen Teampartner haben bzw. nur einzelne Rennen fahren möchten: